

## Wangen Christophorus

## Niederbipp Heiligkreuz

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13

032 631 24 10

Fax 032 631 05 10

www.kathlangenthal.ch

wangen@kathlangenthal.ch

### Sekretariat

Bernadette Bader-Ingold

Öffnungszeiten

Di 09.00–11.00

Mi 09.00–11.00

Do 09.00–11.00

14.00–16.00

### Missione Cattolica Italiana

Solothurn

032 622 15 17

### 8. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 26. Februar

10.30 **Messe** in ind. Sprache

#### Aschermittwoch, 1. März

08.15 **Beichte** in St. Christophorus

09.00 **Messe** in St. Christophorus

14.00 **Wortgottesfeier**

im dahlia Wiedlisbach

18.15 **Beichte** in Herz-Jesu

19.00 **Messe** in Herz-Jesu

19.00 **Messe** in St. Maria Königin

#### Freitag, 1. März

20.00 **WGT** ref. Kirche Oberbipp

### Die Vielfalt der liturgischen Dienste

«Eure Messfeiern sind richtig lebendig, da läuft immer etwas!» Ich staune immer wieder über den Dialog zwischen Priester und Gemeinde: Die Leute wissen genau, welche Antwort sie geben müssen. «Alles läuft wie am Schnürchen – jede und jeder weiss immer, wann was zu tun ist und wer es tut.» Solche anerkennende Worte höre ich oft, besonders von Menschen aus anderen Konfessionen, die vielleicht zum ersten Mal oder ganz selten eine katholische Messe mitgefeiert haben. Und sie haben durchaus richtig beobachtet: Die ganze Gemeinde soll aktiv mitfeiern, mitbeten, mitsingen und

mit wachen Sinnen zuhören, so wie es das Zweite Vatikanische Konzil in der Konstitution über die heilige Liturgie «Sacrosanctum Concilium» bestimmt hat: «Die Mutter Kirche wünscht sehr, alle Gläubigen möchten zu der vollen, bewussten und tätigen Teilnahme an den liturgischen Feiern geführt werden, wie sie das Wesen der Liturgie selbst verlangt und zu der das christliche Volk, «das auserwählte Geschlecht, das königliche Priestertum, der heilige Stamm, das Eigentumsvolk» kraft der Taufe berechtigt und verpflichtet ist» (SC 14). Die Art und Weise dieser «tätigen Teilnahme» erfolgt nicht etwa spontan oder zufällig, sondern wurde bei der Erneuerung der Liturgie ganz bewusst und plausibel geordnet. Denn «Die liturgischen Handlungen sind nicht privater Natur, sondern Feiern der Kirche, die das « Sakrament der Einheit» ist ...» (SC 26). Und weiter wird festgehalten: «Bei den liturgischen Feiern soll jeder, sei er Liturgen oder Gläubiger, in der Ausübung seiner Aufgabe nur das und all das tun, was ihm aus der Natur der Sache und gemäss den liturgischen Regeln zukommt» (SC 28). Bei den Aufgaben und Diensten in der Messfeier wird unterschieden zwischen:

1. Aufgaben und Dienste aufgrund des Weihesakramentes
2. Aufgabe und Würde des Volkes Gottes
3. Besondere Dienste  
Laien – Frauen, Männer und Kinder, die sich für einen besonderen Dienst in der Liturgie zur Verfügung stellen, sollen auf ihre Aufgabe hin sorgfältig eingeführt und unterwiesen werden. Darum gilt auch der Grundsatz, dass jede Person, die einen besonderen Dienst übernimmt, zu diesem Dienst beauftragt wird, dass also niemand einen Dienst «an sich reisst», getreu dem Wort Jesu: «Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt ...» (Joh 15,16). – Fortsetzung folgt.

Giovanni Gadenz, Diakon

### Krankensalbung in Heiligkreuz



Am Sonntag, 5. März, feiern wir in der Messe die gemeinsame Krankensalbung. Es singt der Männerchor.

## Pastoralraum Emmental

### Begegnung Generationen

Eine besondere Mail erreichte mich Ende 2016. Absender war der Verein «GenerationenWohnen, Thunstrasse, Burgdorf». Als ich telefonisch von Herrn Guido Capocchi, Kommunikationsverantwortlicher GWTB, kontaktiert wurde, fing das Projekt und die Idee dahinter bei mir auf Interesse zu stossen. So trafen wir uns im Januar zu einem persönlichen Austausch. Bis in zwei Jahren entstehen

in Burgdorf vier Wohneinheiten, deren Konzeption eine gemeinschaftsfördernde Struktur aufweist. Darin sind MietInnen vorgesehen, die in eigenen Wohnungen leben, sich jedoch in unterschiedlichen Bereichen gegenseitig Unterstützung bieten wollen. Gebaut werden über 80 Ein- einhalb- bis Viereinhalbzimmerwohnungen. Gemäss Ausschreibung des Vereins: «Solidarität zwischen Menschen jeden Alters und unterschied-

licher Herkunft» - etwas das unsere Welt auch im Grossen benötigt! «Einsamkeit verhindern. Allein sein dürfen, ohne einsam zu sein». Ich hoffe sehr, dass das Konzept aufgeht, denn bereits Goethe wusste: «Die Notwendigkeit, immer unter Menschen zu sein, hat mir gut getan. Manche Rostflecken, die eine zu hartnäckige Einsamkeit über uns bringt, schleifen sich da am besten ab.»  
Markus Schild

## Langnau Heiligkreuz

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6

034 402 20 82

www.kirchenlangnau.ch

heiligkreuz.langnau

@kathbern.ch

### Gemeindeleiterin

Annelise Camenzind-

Wermelinger

annelise.camenzind

@kathbern.ch

### Mitarbeitender Priester

Donsy Adichiyil

### Sekretariat

Jayantha Nathan

### Katechese

Monika Ernst

Elisabeth Wüthrich

Susanne Zahno

### Samstag, 25. Februar

17.00 **Gottesdienst**

mit Kommunionfeier

Johannes Bieri

Annelise Camenzind

### Sonntag, 26. Februar

09.30 **Gottesdienst**

mit Kommunionfeier

Edith Rey-Kühnkopf

Herzlich willkommen!

Kollekte Aids und Kind

### Mittwoch, 1. Februar

19.30 **Gottesdienst**

zu Aschermittwoch

Peter Halter

Herzlich willkommen!

### Freitag, 3. Februar

20.00 **Gottesdienst**

zum Weltgebetstag

CBZ (Christliches Begegnungszentrum) Langnau

### Programm Fastenzeit

Während der Fastenzeit steht Ihnen ein vielfältiges Programm zur Verfügung:

1. März, 19.30

Gottesdienst zu Aschermittwoch

3. März, 20.00

Weltgebetstag

5. März, 09.30

Ökumenischer Gottesdienst

8. März

Gemeinsames Mittagessen im Pfarrezentrum

10. März

Besinnung zur Fastenzeit

12. März

Ökumenischer Jugendgottesdienst

18. März

Suppentag

24. März

Besinnung zur Fastenzeit

29. März

Gemeinsames Mittagessen im Pfarrezentrum

31. März

Besinnung zur Fastenzeit

1. April

«Monolog über Palmöl und Landgrabbing»

7. April

Besinnung zur Fastenzeit

9. April

Palmsonntag

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Schriftenstand sowie in den Pfarrblättern der kommenden Wochen. Im Weiteren werden Ihnen in diesen Tagen der Fastenkalender und das Informationsmaterial zu der diesjährigen Fastenkampagne zugestellt.

### Weltgebetstag

Am Weltgebetstag wird nicht nur über Ökumene gesprochen, sondern sie wird im wahrsten Sinne des Wortes gelebt. So feiern wir am Freitag, 3. März, gemeinsam mit Christinnen und Christen in über 170 Ländern einen Gottesdienst, geschrieben von philippinischen Frauen. Alle, auch Kinder und Jugendliche, sind dazu herzlich willkommen. Ein Team der Landes- und Freikirchen Langnau lädt herzlich dazu ein.